

Aufgabenteil Personalökonomik - Klausur Sommersemester 2019

Zu wählen ist für den Aufgabenteil Personalökonomik eine der beiden Aufgaben I oder II.

Hinweis: Sofern beide Aufgaben bearbeitet werden, wird nur die Aufgabe I gewertet.

Aufgabe I: Befristete vs. unbefristete Beschäftigungsverhältnisse

Betrachtet wird ein Zweiperiodenmodell. In der ersten Periode entscheidet das Unternehmen, ob es einen befristeten oder einen unbefristeten Vertrag ausgibt. Pro Periode wird dem Arbeitnehmer ein Lohn von $w = 2000$ gezahlt. In der ersten Periode wird ein Output in Höhe von $Q = 4000$ erzeugt. Über die wirtschaftliche Entwicklung in der zweiten Periode besteht Unsicherheit. Die Wahrscheinlichkeit, dass der Arbeitnehmer aufgrund einer mangelnden Produktnachfrage ($Q = 0$) nicht mehr beschäftigt wird, liegt bei $\delta = 0,2$. Entlässt das Unternehmen einen unbefristeten Beschäftigten zu Beginn der zweiten Periode aufgrund eines Produktionsrückgangs, muss das Unternehmen den Arbeitnehmer in Höhe von $F = 1000$ entschädigen. Des Weiteren entscheidet sich ein befristet beschäftigter Arbeitnehmer in der zweiten Periode mit einer Wahrscheinlichkeit von $\lambda = 0,5$ gegen eine Vertragsverlängerung. In diesem Fall findet das Unternehmen in der zweiten Periode mit der Wahrscheinlichkeit $q = 0,8$ einen neuen Mitarbeiter.

(I.a) Zeichnen Sie den dazugehörigen Entscheidungsbaum auf und beschriften Sie diesen. Berücksichtigen Sie Einarbeitungskosten in Höhe von $C_E = 1000$, wenn das Unternehmen einen neuen Vertrag ausgibt.

(I.b) Bestimmen Sie den Gegenwartswert des befristeten Vertrages und den Gegenwartswert des unbefristeten Vertrages. Vernachlässigen Sie hierzu das Diskontieren. Für welche Vertragsart entscheidet sich das Unternehmen?

Aufgabe II: Optimale Qualifikationsstruktur der Belegschaft

Die Produktionsfunktion eines Unternehmens sei $Q(H, L) = zH^aL^b$, wobei H die Zahl der qualifizierten und L die Zahl der unqualifizierten Arbeitskräfte bezeichnet. Zusätzlich gilt hier: $z > 0$, sowie $a > b$. Der Lohn qualifizierter Arbeitskräfte beträgt w_H und der Lohn unqualifizierter Arbeitskräfte w_L .

(II.a) Verdeutlichen Sie grafisch, wie die Beschäftigungsentscheidung des Unternehmens ausfällt, wenn das Unternehmen eine gegebene Menge \bar{Q} produzieren möchte.

(II.b) Wie fällt die Beschäftigungsentscheidung des Unternehmens aus, wenn $\bar{Q} = 1000$, $a = 0,8$, $b = 0,2$, $z = 100$, $w_L = 1$ und $w_H = 4$.